

CS EUROREAL Fonds setzt Rücknahme von Anteilscheinen aus

Der offene Immobilienfonds CS EUROREAL der Credit Suisse setzt die Rücknahme von Anteilscheinen zunächst für die Dauer von drei Monaten aus. Verkaufsaufträge, die nach dem Orderannahmeschluss vom 29. Oktober 2008* bei der Depotbank eingegangen sind, können nicht mehr ausgeführt werden. Das Fondsmanagement sah sich zu diesem Schritt gezwungen, um eine ordnungsgemäße Verwaltung und Fortführung des CS EUROREAL im Sinne der Anleger sicherzustellen.

Die Krise an den globalen Finanzmärkten führte weltweit zu einer bislang nie dagewesenen Verunsicherung der Anleger mit entsprechenden Umschichtungen aus Wertpapieranlagen in Tages- und Festgelder. Dieser Entwicklung konnte sich auch der CS EUROREAL nicht entziehen und sah sich insbesondere nach der Aussetzung der Anteilrücknahme einiger Wettbewerber zu Wochenbeginn Rückgabewünschen in erheblichem Umfang gegenüber, die zum Schutze der Anleger nicht mehr bedient werden konnten. Die Aussetzung der Anteilscheinrücknahme des CS EUROREAL erfolgt ausschließlich aus Liquiditätsgründen gemäß § 81 InvG in Verbindung mit § 12 Abs. 5 der Allgemeinen Vertragsbedingungen und hat aus heutiger Sicht keine Auswirkungen auf die Fondsrendite. Während der Rücknahmeaussetzung wird die tägliche Anteilpreisermittlung in gewohnter Weise fortgeführt. Auch der Erwerb von Anteilscheinen am CS EUROREAL ist weiterhin möglich. Unabhängig von der Aussetzung der Anteilscheinrückgabe ist das Fondsmanagement von der Qualität des Fonds aus folgenden Gründen überzeugt:

- Breite geographische Streuung mit 110 Gewerbeimmobilien an 55 etablierten Standorten in 11 europäischen Ländern,
- keine Investitionen in den USA oder in Wohnimmobilien,
- solide Mieterträge aufgrund hoher Vermietungsquote von 95,0 % in Verbindung mit ausgewogener Struktur der Mietvertragslaufzeiten,
- aktuell keine erhöhten Mietausfälle erkennbar,
- hohe Risikosteuerung hinsichtlich der Nutzungsarten,
- junges Immobilienportfolio mit dreiviertel des Immobilienbestandes jünger als 10 Jahre,
- keine Klumpenrisiken aufgrund überschaubarer Objektwerte (Ø rd. 50 Mio. EUR),
- Ausschüttung von 2,30 EUR/Anteil findet wie geplant am 8. Dezember 2008 statt,
- Liquidität für die ordnungsgemäße Verwaltung des Fonds ist gesichert.

Das Fondsmanagement wird weiterhin die bewährte und erfolgreiche Anlagestrategie fortsetzen. Zentrales Ziel bleibt der mittel- bis langfristige Werterhalt der Assets unter Erzielung stabiler Erträge.

Darüber hinaus handelt es sich beim CS EUROREAL um ein Treuhand-Sondervermögen, dessen wirtschaftlich (anteilige) Eigentümer gemäß §§ 38/39 InvG die Anleger sind. Damit bleibt der Fonds unangetastet und ist von der wirtschaftlichen Situation Dritter unabhängig.

Karl-Heinz Heuß **Dr. Werner Bals**

*Aufgrund der Orderwege von der Hausbank über Ordersammelstellen bis zur Depotbank des Fonds kann dies für Anleger bedeuten, dass bereits vor diesem Stichtag aufgebene Verkaufsaufträge möglicherweise nicht mehr ausgeführt werden.

Kontakt

CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT
Immobilien Kapitalanlagegesellschaft mbH
Junghofstraße 16, D-60311 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 7538 1111
Telefax: +49 (0) 69 7538 1796
E-Mail: investment.fonds@credit-suisse.com

Historische Performance-Daten sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Der Wert der Fondsanteile und jedes durch sie generierte Einkommen kann zu- und abnehmen und ist nicht garantiert. Bei der Rückgabe von Fondsanteilen kann der Investor weniger Geld zurückbekommen, als er bei seinem ursprünglichen Investment eingesetzt hat. Wenn ein Fonds im Ausland investiert, unterliegt sein Wert ggf. Wechselkursschwankungen. Datenquelle der Performance- und Indexdaten sind die Lipper Schweiz AG und Standard & Poor's. Alle Entwicklungen werden auf Basis von Rücknahmepreisen berechnet, wobei sich B-Tranchen auf thesaurierende und A-Tranchen auf ausschüttende Fonds beziehen. Wenn nicht ausdrücklich anders ausgewiesen, sind alle Daten ungeprüft. Im Zusammenhang mit diesem Produkt kann die Credit Suisse einmalige und/oder laufende Zuwendungen erhalten oder leisten. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung des Investments auswirken. Genauere Informationen zu den Vertriebs-/Vertriebsfolgeprovisionen können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Zudem können im Hinblick auf das Investment Interessenkonflikte bestehen. Bei diesem Dokument handelt es sich um Marketingmaterial, das ausschließlich zu Werbezwecken verbreitet wird. Es darf nicht als unabhängige Wertpapieranalyse gelesen werden. Dieses Dokument stellt weder eine Anzeige noch ein Angebot zum Kauf von Anteilen der Fonds dar. Zeichnungen von Fondsanteilen können nur getätigt werden auf Basis des aktuellen Verkaufsprospekts und des letzten Jahresberichtes (bzw. Halbjahresberichtes, wenn aktueller). Diese sind kostenfrei zu erhalten bei der CREDIT SUISSE (DEUTSCHLAND) AKTIENGESELLSCHAFT, Junghofstraße 16, D-60311 Frankfurt am Main.